

Herrn Bürgermeister
Thomas Haas
Marktplatz 6
77761 Schiltach

Rottweil, 23.08.2018

Gelbe Säcke vs. Gelbe Tonne

Ihr Schreiben vom 09.07.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Haas,

vielen Dank für Ihre Anregungen zum Gelben Sack. Gerne greife ich Ihre Vorschläge auf und werde sie an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft zur weiteren Beachtung weiterleiten. Inwieweit Ihre Vorschläge umgesetzt werden können, ist momentan noch nicht vorhersehbar. Zum 01. 01. 2019 tritt das neue Verpackungsgesetz in Kraft. Für Änderungen wie etwa die Einführung der Gelben Tonne ist allerdings nochmals eine Übergangsfrist bis zum Jahr 2021 vorgesehen. Die derzeitige Verpackungsentsorgung ist privatwirtschaftlich organisiert und finanziert. Die Einführung der Gelben Tonne wäre gegenüber dem Gelben Sack mit höheren Kosten verbunden. Sollte derzeit der Landkreis auf eigenen Wunsch die Gelbe Tonne einführen wollen, müsste er die Mehrkosten selbst tragen und somit eine Gebührenerhöhung vornehmen.

Bei der nächsten Ausschreibungsrunde des "Dualen System Deutschland" wird der Eigenbetrieb diesbezüglich frühzeitig Verhandlungen aufnehmen. Die laufenden Verträge enden zum 31.12.2020

Die Wahl des bestmöglichen Sammelsystems für die Gelben Sack-Abfälle ist deutschlandweit stark umstritten. Bei einer Umstellung vom Sacksystem auf ein Behältersystem können mit Sicherheit die Probleme der aufgerissenen Säcken beseitigt werden. Gleichzeitig würde aber eine Vielzahl neuer Probleme entstehen.

Beispielsweise ist darauf hinzuweisen, dass im Behälter keine Inhaltskontrolle möglich ist. Ein durchsichtiger Sack kann beim Verladen durch Augenschein sowie Gewichtsabschätzung des Laders leicht kontrolliert werden. Diese Kontrollfunktion entfällt beim automatischen Entleeren eines Behälters am Fahrzeug. Erfahrungen aus Landkreisen mit Behältersammlung zeigen eine deutlich stärkere Verunreinigung der Gelben Sack-Abfälle mit Fremdstoffen aus Bio- und Restmüllfraktionen. Dies führt zu erhöhtem Sortieraufwand mit entsprechenden Mehrkosten und gleichzeitig zu geringeren Recyclingquoten und Erlösen. Generell ist der Platzbedarf für die Gelben Säcke wesentlich geringer als bei Behältersystemen. Außerdem wird bei Änderungen der haushaltsbezogenen Personenzahl ein Behältertausch nicht erforderlich.

Viele weitere Punkte für und gegen den Gelben Sack könnten an dieser Stelle aufgeführt werden. Trotzdem oder gerade deshalb wird es mit der heutigen Rechtslage keine abschließende Meinung zu diesem Thema geben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Michel', written in dark ink.

Dr. Wolf-Rüdiger Michel